

Das kurze und bündige Gespräch verzichtet auf eine Gesprächsführung, die sich an psychischen Defiziten orientiert, sondern richtet den Blick in die Zukunft: „Was soll anders, neu sein? Welche Ressourcen stehen zur Verfügung?“ Im Wechsel von Theorievermittlung, intensiver Erarbeitung und praktischen Übungen wird die Anwendung der zielorientierten Seelsorge trainiert.

Termin: Montag, 25.01.2021, 9:00 bis 17:00 Uhr
bis Dienstag, 26.01.2021, 9:00 bis 17:00 Uhr

Leitung: Mechthild Gerbig

Referent: Peter CleiB, Studienleiter RPI Karlsruhe,
Trainer der Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch (AgK)

Ort: Exerzitienhaus St. Paulus, Leitershofen

Kosten: 25,00 € (inkl. Übernachtung, Verpflegung)

Anmeldeschluss: 11.01.2021



Grundkurs Bibliolog

Weil jede/r was zu sagen hat .../ Grundkurs Bibliolog

Wie wird die Bibel lebendig? Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen und auslegen? Viele Mitarbeiter/-innen in der Schulpastoral und im Religionsunterricht möchten dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne nachkommen. Eine neuere Möglichkeit, das eigene Leben und die Erfahrungen biblischer Personen in fruchtbare Berührung zu bringen ist der Bibliolog. Der Grundkurs Bibliolog umfasst vier ganze Tage (entspricht ca. 30 Arbeitsstunden), die in zwei Blöcken durchgeführt werden. Der Kurs ermöglicht das Kennenlernen und eigene Erleben des Bibliologs. Die einzelnen Schritte des Bibliologs werden erlernt und geübt. In der Fortbildung werden Grundhaltungen und –techniken des Bibliologs vermittelt, theoretische Grundlagen und Hintergründe geklärt. An praktischen Beispielen wird das Geschehen reflektiert. Alle Teilnehmenden führen im zweiten Teil des Kurses einen selbstständig vorbereiteten Bibliolog durch und erhalten ein Feedback der Gruppe und der Trainerin oder des Trainers. Das Zertifikat bestätigt, dass der verantwortungsvolle Umgang mit dem Bibliolog, sowohl in seiner korrekten Handhabung der Techniken, als auch in der respektvollen Haltung gegenüber dem Text und den Teilnehmenden gezeigt worden ist.

Leitung: Mechthild Gerbig

Referent: Wolfgang Dinkel, Dipl. Religionspädagoge,
Bibliologtrainer, Syst. Coach (DGSF)

Termin 1. Teil: Freitag, 23.04.2021, 9:00 -17:00 Uhr
bis Samstag, 24.04.2021, 9:00-17:00 Uhr

Ort 1. Teil: Tagungshaus Augsburg St. Ulrich, Kappelberg
1, 86150 Augsburg

Termin 2. Teil: Mittwoch, 07.07.2021, 9:00-17:00 Uhr
bis Donnerstag, 08.07.2021, 9:00-17:00 Uhr

Ort 2. Teil: Exerzitienhaus St. Paulus, Leitershofen,
Krippackerstr. 6, 86391 Stadtbergen

Kosten: 25,00 € (inkl. Übernachtung, Verpflegung)
je Fortbildungsteil

Anmeldeschluss: 09.04.2021 (1.Teil)
16.02.2021 (2.Teil)

Hinweis: Der Kurs kann nur mit beiden Teilen wahrgenommen werden!

Anmeldungen über unsere Homepage:

www.schuleRU-augsburg.de/fortbildungen

Für staatliche Lehrkräfte erfolgt die Anmeldung dort über den FIBS-Link und für kirchliche Lehrkräfte über den Lehrerportal.-Link.

Ansprechpartner:

Markus Moder

OStD. i. K., Fachbereichsleiter,
Referent für Schulpastoral und
Ganztagsbildung der Diözese
Augsburg



Mechthild Gerbig

RL i. K.,
Fachmitarbeiterin im Sachgebiet
Schulpastoral und Ganztagsbildung
der Diözese Augsburg



ABTEILUNG SCHULE UND RELIGIONSUNTERRICHT
SACHGEBIET SCHULPASTORAL

Hoher Weg 14

86152 Augsburg

Tel. 0821 3166-5161

E-Mail: schulpastoral@bistum-augsburg.de

Web: www.schuleru-augsburg.de/schulpastoral



Fortbildungsangebote
im Schuljahr 2020/21



SCHULPASTORAL
BISTUM AUGSBURG

Schulpastoral 4.0—digital und analog

Unter diesem Titel steht im Schuljahr 2020/21 der Schulpastoraltag des Bistums Augsburg.



In der Industrie steht 4.0 zum einen für ein Zukunftsprojekt, welche eine umfassende Digitalisierung der industriellen Produktion umfasst und zum anderen ist es gleichzeitig die Bezeichnung für eine Forschungsplattform. In der Schule hat die Digitalisierung inzwischen auch ihren Platz gefunden und somit ergeben sich auch für Schulpastoral neue Herausforderungen und Handlungsbedarfe. Gerade auch das Miteinander ins Gespräch kommen, traditionell von Angesicht zu Angesicht oder über digitale Medien, ist zur Gestaltung dieser Veränderungen von großer Bedeutung. Aus diesem Grund wird im kommenden Schuljahr, neben dem Schulpastoraltag, auch das Fortbildungsangebot diesen Bereich prägen.

AK Schulpastoral für Grund-, Mittel- und Förderschulen

1. Schule und Gemeinde vernetzt

Schulpastorale Angebote können eine Brücke schlagen zwischen Schule und Pfarrgemeinde um ggf. zeitliche und personelle Ressourcen zu schonen bzw. diese sinnvoll zu unterstützen. Am Beispiel der Erstkommunion- und Firmvorbereitung wird ein erprobtes Konzept vermittelt.

Termin: Mittwoch, 07.10.2020, 14:30-17:00 Uhr
Leitung und Referentin: **Michaela Grimminger**, RL i. K., Diözesanbeauftragte, Fachmitarbeiterin im Schulbereich
Ort: Kath. Kirchenstiftung Zu Unserer Lieben Frau, Heilig Kreuz Str. 19, 86609 Donauwörth
Kosten: keine Kosten
Anmeldeschluss: 01.10.2020

2. Neue Impulse für die schulpastorale Arbeit

Die Coronazeit mit all ihren Einschränkungen hat die Menschen in Deutschland und weltweit stark belastet. Es gab aber auch positive Effekte: viele haben ihre Arbeit und ihre Arbeitsweisen neu gedacht, auch bei uns in Religionsunterricht und Schulpastoral. Wir wollen unserem Namen „Arbeitskreis“ an diesem Nachmittag gerecht werden und unsere Erfahrungen und neuen Ideen austauschen und vielleicht weiterspinnen.

Termin: Mittwoch, 14.04.2021, 14:30-17:00 Uhr
Leitung und Referentin: **Mechthild Gerbig**, Religionslehrerin i. K., Fachmitarbeiterin im Bereich Schulpastoral
Ort: Kath. Kirchenstiftung Zu Unserer Lieben Frau, Heilig Kreuz Str. 19, 86609 Donauwörth
Kosten: keine Kosten
Anmeldeschluss: 22.02.2021

Lösungsorientierte Elterngespräche führen

Elterngespräche sind ein Teil der Elternarbeit in Schulen. Diese Gespräche stellen eine besondere Herausforderung dar. Es ist vorher nicht klar, wie das jeweilige Gespräch verläuft und ob „brennende“ Themen angesprochen werden können. Eine lösungsorientierte Gesprächsführung eröffnet die Möglichkeit, gelassen und zentriert Themen mit Eltern zu besprechen. Sie ist für Kurzgespräche gleichermaßen geeignet wie für intensivere Beratungsanliegen. Verfahrene und herausfordernde Situationen können in guter Weise besprochen und gelöst werden. Mit der lösungsorientierten Gesprächsführung werden Eltern auf Augenhöhe wahrgenommen und im Blick auf Ihre Anliegen angeregt, selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen. Auf der Grundlage der vorhandenen Ressourcen werden mit den Eltern Ziele und konkrete Lösungen erarbeitet.

Zentrale Inhalte der Fortbildung sind:

- Einblick in den lösungsorientierten Ansatz
- Gesprächsvorbereitung und Setting
- Ablauf lösungsorientierter Gespräche
- Vorstellung methodischer Elemente
- Training und Erprobung lösungsorientierter Gesprächsführung und Haltung



Termin: Freitag, 05.02.2021
Leitung: **Mechthild Gerbig**
Referentin: **Xenja Winziger, Coaching-Supervision-Training (Team fairaend)**
Kosten: 10,00 €
Diese Fortbildung findet ONLINE als Webseminar statt!

Trauerpastoral in der Schule?!

Umgang mit trauernden Menschen im Lebensraum Schule
TRAUERWEGE BEGLEITEN

Für die akute Krisenintervention gibt es viele Schulungen und Handreichungen. Aber was ist mit den Schülern die einen schwerkranken und/oder sterbenden Elternteil zu Hause haben oder selbst schwer erkrankt sind? Diese „vorweggenommene“ Trauer wirkt sich auch auf die Schule aus! Welche Möglichkeiten, Chancen und Grenzen hat Trauerbegleitung im Nachklang oder im Vorfeld eines Todesfalles. Wir zeigen punktuelle Unterstützungsmöglichkeiten auf, um Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg durch das „Trauerland“ zu begleiten. Nähere Informationen finden Sie unter: www.schuleRU-augsburg.de/schulpastoral

Leitung und Referentin: **Michaela Grimminger**, RL i. K., Diözesanbeauftragte für die Krisenseelsorge im Schulbereich
Termin 1. Teil: Montag, 30.11.2020, 9:00 -17:00 Uhr bis Dienstag, 01.12.2020, 9:00-17:00 Uhr
Termin 2. Teil: Dienstag, 02.03.2021, 9:00-17:00 Uhr bis Mittwoch, 03.03.2021, 9:00-17:00 Uhr
Ort: Exerzitienhaus St. Paulus, Leitershofen
Kosten: 25,00 € (inkl. Übernachtung, Verpflegung)
Anmeldeschluss: 16.11.2020 (1.Teil)
16.02.2021 (2.Teil)

„Kann ich Sie kurz sprechen?“ – Ein offenes Ohr für Schüler/-innen haben

Zielorientierte Kurzgespräche in der Schülersprechstunde und -Begleitung führen - Vertiefungswochenende

Die oben genannte Frage begegnet uns oft im schulischen Alltag. Zwischen zwei Schulstunden, vor bzw. nach dem Unterricht werden wir von Schülerinnen und Schülern um Rat und Hilfe gefragt bzw. sie möchten sich „etwas“ von der Seele reden. Mit Hilfe der Methoden des zielorientierten Kurzgesprächs soll die Selbstorganisation der rat- und hilfesuchenden Schüler/-innen so gefördert werden, dass dies neue Kräfte und eigene Lösungen für ihre Lebenssituation weckt.